

filmo

eine Initiative der
**SOLOTHURNER
FILMTAGE**

Medienmitteilung

Solothurn, 17. August 2023

[Im Browser anzeigen](#)

Start der 16. filmo-Staffel

Les grands cinéastes: Werke von 10 Schweizer Regie-Grössen, ausgewählt von der Cinémathèque suisse

Die Online-Edition filmo präsentiert die 16. Staffel in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque suisse: Die Cinémathèque suisse hat dazu Werke von 10 prägenden Schweizer Cineastinnen und Cineasten ausgewählt, die sie insbesondere in Zusammenarbeit mit filmo und Memoriav sowie mit der Unterstützung des BAK restauriert hat. Darunter die digitale Erstveröffentlichung von «Si le soleil ne revenait pas», «La Paloma» und «Les années lumière». Teil der Staffel sind auch die neue Kurzfilm-Kollektion zur Produktionsfirma Milos-Films und zum Animationsfilmer Georges Schwizgebel.



Die 16. Staffel von filmo wurde in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque suisse erarbeitet, die dieses Jahr ihren 75. Geburtstag feiert: Die Cinémathèque suisse hat aus ihrem Archiv Werke von 10 Schweizer Regie-Grössen ausgewählt, die sie insbesondere in Zusammenarbeit mit filmo und Memoriav sowie mit der

Unterstützung des Bundesamts für Kultur (BAK) restauriert und digitalisiert hat.

Am 76. Locarno Film Festival präsentierten filmo, die Cinémathèque suisse und Locarno Heritage Online zwei Filme der 16. Staffel als Vorpremiere: Die frisch restaurierte Version von Daniel Schmid's «La Paloma», der auf der Piazza Grande gezeigt wurde und die Ramuz-Verfilmung «Si le soleil ne revenait pas» von Claude Goretta, der in der Sektion «Histoire(s) du cinéma: Cinéma suisse redécouvert» zu sehen war. «Si le soleil ne revenait pas» wurde von der Cinémathèque suisse zusammen mit filmo restauriert und digitalisiert.

Die 16. Staffel enthält weitere digitale Erstveröffentlichungen von Grossmeisterinnen und Grossmeistern des Schweizer Kinos, wie den Spielfilm «Les années lumière» («Light Years Away») von Alain Tanner. Teil der Staffel sind auch die neue Kollektion des Animationsfilmers Georges Schwizgebel sowie der legendären Produktionsfirma Milos-Films von Freddy Landry, der bei der Entdeckung und Förderung junger Regie-Talente eine wichtige Rolle spielte. Mit ihrer Filmauswahl würdigt die Cinémathèque suisse 10 grosse Cineastinnen und Cineasten des 20. und 21. Jahrhunderts und zeigt die grosse Bandbreite von deren Handschriften auf. Die Staffel widerspiegelt einmal mehr die Vielfalt und Universalität des Schweizer Filmschaffens: ein breites Spektrum von Themen und Genren aus allen Dekaden – vom Walliser Bergwestern zum apokalyptischen Thriller, über magische Animationsfilme bis zu wichtigen Zeitdokumenten von der Schweiz oder von Afrika. «Diese Assemblage zeigt, dass Schweizer Filmschaffende seit jeher eine Gabe haben, inhaltlich zeitlose Themen zu setzen, die auch aktuell immer noch Gültigkeit haben und diskutiert werden wollen», sagt filmo-Geschäftsführer Florian Leupin.

«Die Vorführungen der frisch restaurierten Filme von Claude Goretta und von Daniel Schmid vor einigen Tagen am Locarno Film Festival haben gezeigt, wie sehr diese Werke auch ein junges Publikum berühren und interessieren, das diese zum ersten Mal sieht. Ramuz' Metaphysik, neu interpretiert durch Goretta, und Schmid's lyrische Erfindungsgabe bringen zum Ausdruck, wie überraschend innovativ und modern das Schweizer Kino der Vergangenheit ist», sagt Frédéric Maire, Direktor der Cinémathèque suisse.

Mit der Lancierung der 16. Staffel macht filmo diese digitalisierten Filmschätze via 8 Streaminganbieter schweizweit in drei Landessprachen erstmals online zugänglich, inklusive der neuen, von filmo produzierten Trailer und viel Bonus-Material. Für die Filme «Si le soleil ne revenait pas» und «Anna Göldin – Letzte Hexe» gibt es zudem Schulmaterial für den Unterricht (ab dem 31. August) und barrierefreies Streaming, realisiert in Zusammenarbeit mit «Kinokultur - Cinéculture - Cinecultura» und Regards Neufs.

Die 16. Staffel auf einen Blick

Herrgottsgrenadiere (1932), Anton Kutter, Spielfilm

Black-out (1970), Jean-Louis Roy, Spielfilm

Lo stagionale (1971), Alvaro Bizzarri, Spielfilm

La Paloma (1974), Daniel Schmid, Spielfilm

Les années lumière (1981), Alain Tanner, Spielfilm

Si le soleil ne revenait pas (1987), Claude Goretta, Spielfilm

Journal de Rivesaltes (1997), Jacqueline Veuve, Dokumentarfilm

Henry Brandt en Afrique, Part 1: Les nomades du soleil; Part 2: Les hommes des châteaux (1955), Henry Brandt, Dokumentarfilme

Collection Freddy Landry et Milos-Films (1970-1986),

Claude Champion, Marcel Schüpbach, Michel Rodde, Jean-Marc Bory, Yves Robert, Vincent Mercier, Kurzfilme
Collection Georges Schwizgebel (1974-2015), Georges Schwizgebel, Animationsfilme

filmo und die Cinémathèque suisse: Zusammen für das Schweizer Filmerbe

Seit der Gründung im Jahr 2019 wurden von filmo insgesamt 68 Schweizer Filme neu digitalisiert, davon 25 in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque suisse. Die Cinémathèque suisse stellt der Online-Edition filmo seit Beginn ihres Bestehens zudem Schweizer Filme zur Verfügung, die sie in Zusammenarbeit Memoriam und anderen Partnern restauriert hat.

filmo: Schweizer Filme neu entdecken!

Mit der am 17. August 2023 lancierten 16. filmo-Staffel zählt die Online-Edition des Schweizer Films insgesamt 158 Filme. Die Filme können bei blue TV, AppleTV, Sky, Sunrise, Cinefile, filmingo, myfilm.ch und Google Play (inklusive YouTube) gestreamt werden. Eine Auswahl der Online-Edition gibt es auch auf Play Suisse, der Schweizer Streaming-Plattform. An Bord der Schweizer Fluggesellschaft SWISS und Edelweiss Air sind zudem alle 6 Monate 6 neue Schweizer Filme aus der filmo-Edition zu sehen. Das Angebot wird laufend ausgebaut, bietet viel Bonusmaterial, den Service eines Film-Concierge für eine erleichterte Filmauswahl und ist in drei Landessprachen verfügbar. Monatlich erscheinen die filmo-Featurettes mit Filmfakten und Hintergründen rund um den Schweizer Film. filmo engagiert sich für die Förderung der Filmvermittlung für Kinder und Jugendliche und für barrierefreies Streamen. Die 17. filmo-Staffel startet am 16. November 2023. [filmo](#) ist eine Initiative der [Solothurner Filmtage](#).

- [Mediendossier 16. Staffel](#) zum Download
- [Bildmaterial 16. Staffel](#) zum Download
- Mehr Infos zu den Filmen der 16. Staffel auf [filmo.ch](#)
- Die neuen [filmo-Trailer der 16. Staffel](#)

Medienkontakt

Corinne Buchser

E-Mail: presse@filmo.ch

+41 078 885 81 72

Realisiert von

**SOLOTHURNER
FILMTAGE**

Medienpartner

 **blue+**  **OUTNOW**

Partner

 **swisscom**

Patronat



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



© filmo - Verein CH.Film

Untere Steingrubenstrasse 19, Postfach, 4502 Solothurn

T +41 32 625 80 80

info@filmo.ch, filmo.ch

[Aus der Liste austragen](#) [Abonnement ändern](#)